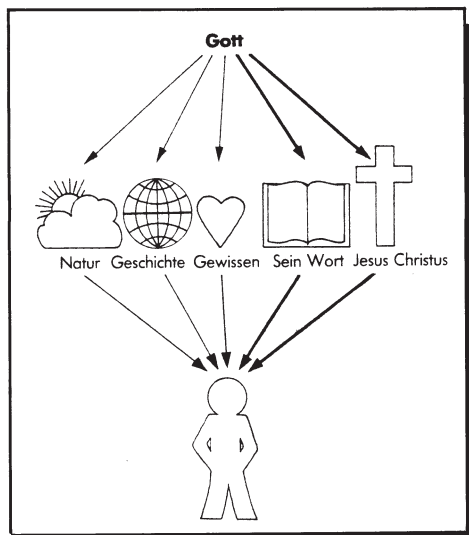


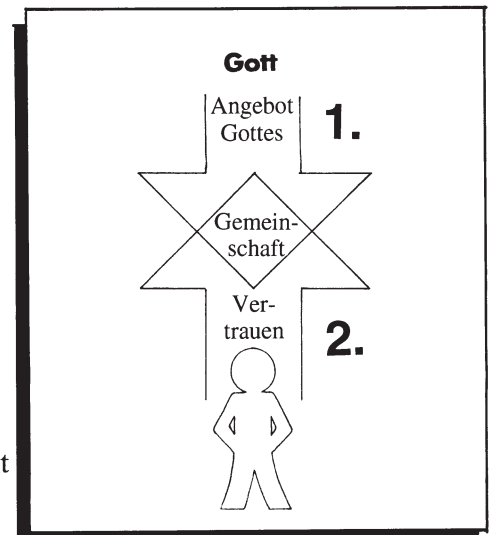


# Der Mensch und die übernatürliche Welt

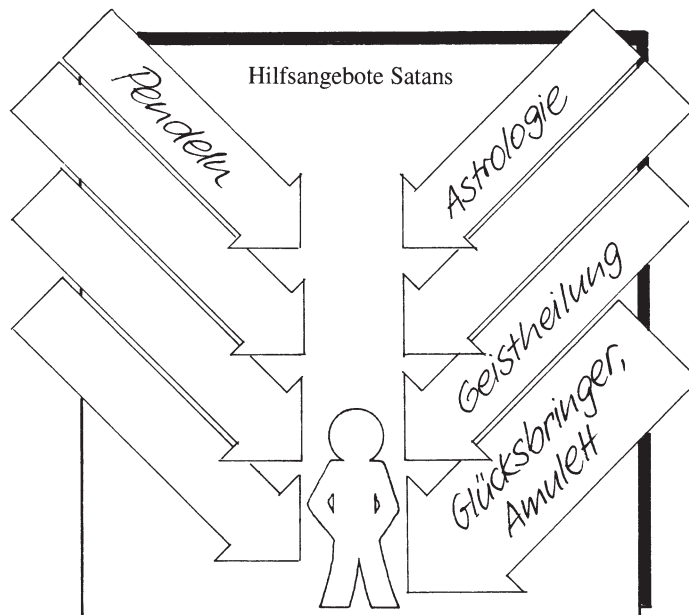
Der Mensch ist auf Offenbarung aus der übernatürlichen Welt angewiesen, das heißt: Gott gibt sich zu erkennen, er zeigt uns, wer er ist, was er von uns will und wie wir mit ihm Kontakt aufnehmen können:



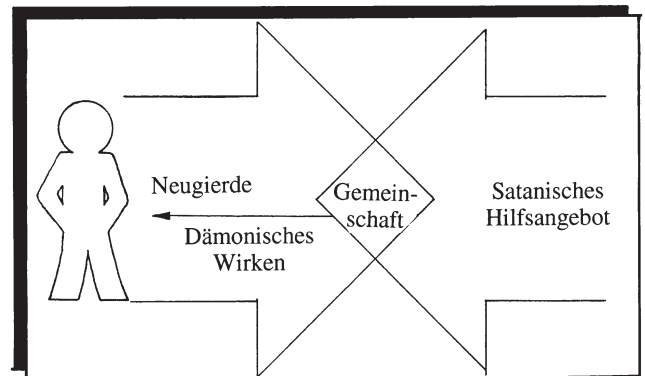
Durch Vertrauen in die Angebote Gottes entsteht Gemeinschaft.



**Vergleiche:** Satan ahmt das Handeln Gottes nach. Er knüpft an die Sehnsucht des Menschen nach übersinnlichen Erfahrungen an und macht dem Menschen Hilfsangebote.



Satan kann Einfluss auf den Menschen nehmen, wenn dieser sich in Erwartungshaltung auf die "Hilfsangebote" Satans einlässt.



- Lies dazu den Zeitungsabschnitt:

"Als Jugendliche nach ihren Erfahrungen mit der Geisterwelt befragt wurden, tauchten in allen Aussagen immer wieder Stichworte wie Angst, Abhängigkeit, Gefangensein und schlaflose Nächte auf. In der Bibel ist zu erkennen, daß der selbst gewählte Kontakt mit dem Jenseits stets gefährliche Geister auf den Plan ruft, die Menschen an Leib und Seele schaden wollen. Deshalb findet sich im Alten Testament (5. Mose 18,9-12) auch ein striktes Verbot Gottes, mit diesem Bereich in Verbindung zu treten. Wie "gut gemeint" dieses Verbot auch heute noch ist, zeigen die immer häufiger werdenden Morde und Selbstmorde im Zusammenhang mit dem Okkultismus."

**Achtung!** Gott warnt davor, sich auf Satan einzulassen.  
Wer sich auf Gott einlässt, bekommt \_\_\_\_\_.  
Wer sich auf Satan einlässt, hat die \_\_\_\_\_  
der Persönlichkeit und den \_\_\_\_\_ zu erwarten.